Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*23.11.2020, 13:00 Uhr*
Sitzungsort:	

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
  - Lars Schaade
  - Lothar Wieler
- Abt. 1
  - Martin Mielke
- Abt. 3
  - Osamah Hamouda
- ZIG
  - Johanna Hanefeld
- FG12
  -
- FG14
  -
- FG17
  -
- FG21
  -
- FG24
  - Thomas Ziese
- FG 32
  -
- FG34
  -
  -
  -
- FG36
  -
  -
- FG37
  -
- FG 38
  -
  -
- IBBS
  -
- P1
  -

- Presse
  -
- ZBS1
  -
- ZIG1
  -
- BZgA
  -

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** • Fälle, Ausbreitung (Folien hier) ○ Ca. 58 Mio. Fälle und > 1,3 Mio. Verstorbene (2,4%) • Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle / letzte 7 Tage ○ Top 10 Länder sind gleichgeblieben. ○ Frankreich hat vom 4. auf den 6. Platz gewechselt. Polen und Großbritannien haben Plätze getauscht. ○ Einen aufsteigenden Trend verzeichnen die Vereinigten Staaten, Brasilien und die Russische Föderation. ○ Bei den anderen Ländern ist der Trend aktuell abnehmend. • 7-Tages-Inzidenz > 50 pro 100.000 Einwohner ○ 81 Länder überschreiten den Schwellenwert. ○ Neu hinzugekommen sind Belize und die Turks und Caicos Inseln (Amerika). ○ In Nordafrika nimmt die Anzahl der Fälle zu. ○ Chile und die Falklandinseln sind nicht mehr Teil der Liste. ○ In Asien ist der Trend vor allem in Jordanien und Palästina stark ansteigend. • 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – EU/EWR/UK/CH ○ Keine großen Veränderungen • Zusammenfassung und News ○ Amerika ▪ USA und Brasilien weiterhin Anstieg der tägl. Neuinfektionen ▪ Mexiko hat Schwellenwert von 100.000 Todesfälle überschritten. ○ Asien/EMRO ▪ In Indien leichter Rückgang der Neuinfektionen ▪ Erneuter Anstieg in Japan und Südkorea ▪ Anstieg der Neuinfektionen in WHO Region EMRO; folge von verfrühten Lockerungsmaßnahmen, wenig Akzeptanz der Maßnahmen ○ Europa ▪ Weiterhin größter Anteil der neuen Fälle in letzten 7 Tagen; Neuinfektionen insgesamt etwas rückläufig, Todesfälle im Vergleich zur Vorwoche weiterhin ansteigend ▪ Zunahme der Neuinfektionen in Russland ▪ ECDC RRA vom 19.11: Anstieg von tödlichen Fällen in Langzeitpflegeeinrichtungen	ZIG1

	• Vorschlag: in Europakarte Inzidenzen farblich stärker variieren, als höchste Kategorie nicht nur >50 Fälle ausweisen. • Anpassung der Musterquarantäneverordnung: ○ Deutschland will weg von einem festen hin zu einem dynamischen Schwellenwert. Im Gespräch ist eine 7-Tage-Inzidenz, die um 30 höher ist als in Deutschland. Soll diese Woche noch entschieden werden. **National** • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ○ SurvNet übermittelt: 929.133 (+10.864), davon 14.112 (1,5%) Todesfälle (+90) ○ 7-Tage-Inzidenz 143/100.000 Einw. ○ 4-Tage-R=1,04; 7-Tage-R=0,97 ○ ITS: 3.709 (+79), invasiv beatmet: 2.132 (+34) ○ 7-Tages-Inzidenz der Bundesländer nach Berichtsdatum ▪ Bleibt bei Plateau, kein merklicher Rückgang ▪ In einzelnen BL leichter Anstieg oder Abstieg ○ Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz ▪ Wenig Veränderung, nur wenige LK (38) überschreiten die Inzidenz von 50 nicht. • Es sollte in Erinnerung behalten werden, dass es nach wie vor eine steigende Tendenz bei den Verstorbenen gibt. • Liegen die hohen Fallzahlen in Grenzregionen sowohl im Osten wie auch im Westen am Grenzverkehr? ○ Nur noch bei 1,4% der Fälle ist der Expositionsort im Ausland (geringer Anteil am Gesamtinfektionsgeschehen). ○ Könnten bei der starken Betroffenheit von Pflege-einrichtungen z.B. in Sachsen Berufspendler in medizinische Einrichtungen eine Rolle spielen? • Es fällt auf, dass es in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entgegen dem Trend keine Abnahme der Fälle gibt. ○ Bisher gibt es hierzu keine Rückmeldung aus den BL, ██ ██████ wird nachfragen. ○ Die Fallzahlen in diesen BL waren bisher niedrig. Vielleicht hinkt das Verhalten der Bevölkerung deshalb etwas hinterher. ○ 	ZIG ██████ FG32 ██████
2	**Internationales** **(nur freitags)** • 2. Usbekistan Mission ist abgeschlossen. • 1. Mission nach Ecuador geht zu Ende. • Ggf. wird es einen 2. Besuch in Namibia geben, um SARS-CoV-2 Testung zu unterstützen. • GHPP Corona Global: BMG bat ZIG die externe Begutachtung der Anträge zu organisieren, wird ein länger dauernder Prozess werden.	ZIG ██████

	• ECDC plant ab Dezember nur noch einmal pro Woche Daten zu veröffentlichen (an welchem Tag ist noch unklar). ○ Ab Dezember wird es deshalb nur noch einmal pro Woche ein Update der Internationalen Lage basierend auf den ECDC-Zahlen geben. ○ Die anderen beiden Termine werden zur vertieften Vorstellung von Ländern oder Publikationen genutzt.	
3	**Update digitale Projekte** **(nur montags)** • Auf Mittwoch verschoben	
4	**Aktuelle Risikobewertung** • Nicht besprochen	
5	**Kommunikation** **BZgA** • [redacted] • [redacted] • [redacted] **Presse** • Es werden zunehmend mehr Artikel für das EpidBull von externen Autoren eingereicht. Themen sind z.B.: Testung, Vorkommen in KH, in Bevölkerung, in Schulen. Es musste einiges abgelehnt werden. • Ein Artikel zum Vergleich von Antigen vs. PCR-Testung aus der Stuttgarter Notausnahme wurde am Freitag in den Krisenstab geschickt mit der Bitte um ein Peer-Review.	BZgA [redacted] Presse [redacted]
6	**RKI-Strategie Fragen** **a) Allgemein** • Beschluss-Entwurf des MPK-Vorsitzlandes (hier); und deren Auswirkung auf Empfehlungen und Flussdiagramm ○ Quarantänezeit kann bei Durchführung eines Tests verkürzt werden, soll am 01.12. verkündet werden. *ToDo: Anpassung der Dokumente* ○ Empfehlung: Bei Infektion eines Schülers in einer Klasse wird die ganze Klasse für 5 Tage in Quarantäne geschickt. Am 5. Tag nach Diagnose des Indexfalls erfolgt ein Antigen-Test. Bei negativem Ergebnis kann der Präsenzunterricht wiederaufgenommen werden. ▪ Die Gründe für die Empfehlung sind pragmatische. Soll sich das RKI dazu äußern? ▪ Eigentlich wären nicht alle Schüler der Klasse als Kontaktpersonen der Kat. 1 zu betrachten. Bei Kontaktpersonen der Kat. 1 würde die Quarantäne jedoch 14 Tage oder 10 Tage + Test betragen. ▪ [redacted]	VPräs / Alle

Kommentiert [SM1]: [redacted]

- Das Tool von [geschwärzt] kann berechnen, welch größeres Risiko durch eine verkürzte Quarantäne zu erwarten ist. Es wurde in der letzten Woche auf einem Preprint-Server publiziert und vom RKI getwittert, ab 23.11.2020 ist es auch von der COVID-Website des RKI verlinkt.
- Beschränkung auf 5 Personen aus 2 Haushalten
  - Es gibt Familien mit mehr Familienmitgliedern. Nicht die Anzahl der im gleichen Haushalt lebenden Personen ist entscheidend, sondern wie viele Haushalte sich treffen und was als Haushalt definiert wird. [geschwärzt] wird einen Satz hierzu vorformulieren.

b) RKI-intern

VPräs / Alle

- Massentests in Gesamtbevölkerung oder bestimmten LK
  - Diese Frage wird wieder aufs RKI zukommen, deshalb sollen Massentests basierend auf den neuen Erkenntnissen aus Südtirol und Tschechien nochmal neu bewertet werden.
  - Es gibt von heute Morgen bereits eine Aufgabe von [geschwärzt] zur Einschätzung der Teststrategie/ Untererfassung bei Reihenuntersuchungen. Hier gibt es zurzeit viele Aktivitäten. Aufnahmeuntersuchungen in Altenheimen und KH geben einen guten Einblick in die Situation. Reihen-testungen in bestimmten Risikokonstellationen sind jedoch nicht das gleiche wie Massentests.
  - Die Frage ist, wie sinnvoll ist es, die ganze Bevölkerung oder ab einer bestimmten Inzidenz einen ganzen Landkreis zu testen.
  - Was sind die Ergebnisse z.B. aus Südtirol? Was ist das additional value? Gibt es einen Zusatznutzen für die Steuerung von Maßnahmen?
  - Die Sensitivität der Tests liegt bei ca. 80%, die Spezifität bei ca. 98%. Das Ergebnis hängt von der Güte der Tests ab. Es ist mit einem hohen Anteil falsch positiver Ergebnisse zu rechnen.
  - Antigentests wurden an symptomatischen und nicht an asymptomatischen Patienten validiert. Auch hier kommen jedoch immer mehr Daten dazu.
  - Es darf nicht vergessen werden, dass es sich um selbst-selektierte Tests handelt und nicht um Zwangstests.
  - Beim Sozioökonomischen Panel liegt der Anteil positiver Ergebnisse der PCR-Tests unter 1%. Die Beteiligung war deutlich geringer als sonst üblich, vielleicht dem Hinweis auf eine Quarantänepflicht bei positiver Testung geschuldet. Dies ist wichtig für die Bewertung einer bundesweiten Stichprobe.
  - Unerwünschte Wirkungen von Massentests sind das Zusammenbringung vieler Menschen an einem Ort und eine möglicherweise falsche Sicherheit nach negativem Test.

	ToDo: Bewertung von Massentests, [geschwärzt]: Erläuterung des Grundprinzips; [geschwärzt]: Kontaktaufnahme mit Italienern; ZBS1: Güte der Tests ◦ Längerfristig werden sicher auch Selbsttests nochmal Thema werden.	
7	**Dokumente** • Nicht besprochen	
8	**Update Impfen (nur freitags)** • Nicht besprochen	
9	**Labordiagnostik** • ZBS1 ◦ Nerze: dänische Partner haben sich bereit erklärt Isolate zur Verfügung zu stellen. ◦ Weiterhin werden Antigentests evaluiert. Vom BMG kam die Frage, wie viele Tests im RKI und PEI wöchentlich evaluiert werden können? • Virologische Surveillance ◦ In den letzten 2 Wochen wurden 187 Proben getestet. 26% waren pos. auf Rhinoviren, 1* wurden Parainfluenzaviren gefunden und 9 Proben waren positiv auf SARS-CoV-2. Der Nachweis von Rhinoviren nimmt zurzeit ab. Weitere Erreger wurden nicht nachgewiesen. ◦ FG17 bemüht sich weiterhin Isolate der Nerz-Mutanten aus Dänemark zu bekommen. ◦ Der letzte Nachweis bei Menschen war Mitte September, ähnliche Varianten konnten sich auch an anderen Stellen nicht durchsetzen. Es handelt sich eher um punktuelle Übertragungen. ◦ Gibt es Hinweise auf Übertragungen bei anderen Tieren? ▪ Keine Studien dazu vorhanden. Hauskatzen, Großkatzen sind empfänglich, haben im Zoo das Virus aber eher über die Pfleger bekommen. Experimentell sind auch Waschbären empfänglich. ▪ Nerze und Frettchen sind miteinander verwandt. Ob es Unterschiede in den Rezeptoren für SARS-CoV-2 gibt, ist nicht bekannt.	ZBS1 [geschwärzt] FG17 [geschwärzt]
10	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Nicht besprochen	IBBS
11	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • Nicht besprochen	
12	**Surveillance** • Corona-KiTa-Studie (Folien hier) ◦ GrippeWeb: Häufigkeit akuter Atemwegserkrankungen ▪ In allen Altersgruppen unter jahreszeitlichem Durchschnitt, abnehmende Tendenz. ◦ Inzidenz und Anteil nach Altersgruppe ▪ Plateaubildung bzw. Rückgang	FG36 [geschwärzt]

	▪ Anteil der Jugendlichen bleibt überproportional. ○ Ausbrüche in Kindergärten/Horte ▪ 52 neue Ausbrüche ▪ 2/3 aller Ausbrüche in den letzten 1,5 Monaten ▪ Bei ca. ¼ der Ausbrüche waren nur Erwachsene betroffen. ○ Ausbrüche in Schulen ▪ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] *ToDo: Erarbeiten eines Entwurfs in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Abt. 3, FG36, FG38, [geschwärzt]. Besprechung des Entwurfs im Krisenstab Ende dieser oder Anfang nächster Woche.*	FG38
13	**Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)** • Information aus Flughafengruppe: viele GA und Behörden sind technisch noch nicht so angeschlossen, dass sie Daten auf elektronischem Weg erhalten können. FG38 steht hierzu in engem Austausch mit der Bundesdruckerei. • Insgesamt sind bisher 161.863 Einreiseanmeldungen eingegangen. 52,8% der Anmeldungen wurden über das Postverfahren zugestellt, 7,4% über die Clearingstelle am RKI und 39,9% über das digitale System.	FG38 [geschwärzt]

	• Gestern sind beispielsweise 8.826 Anmeldungen eingegangen, 48,2% über die PostAG, 9,7% über die Clearingstelle und 42,1% über das digitale System. • Die Länder sind daran interessiert, dass das Verfahren mit der Post weiterläuft, bis das System reibungslos funktioniert. • Stichprobenhafte Prüfungen der Polizei ergaben, dass 20% der Anmeldungen fehlerhaft ausgefüllt wurden: https://www.trtdeutsch.com/news-inland/corona-meldepflicht-rund-20-prozent-der-ruckkehrer-geben-falsche-daten-an-3634099	
14	**Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)** • Nicht besprochen	FG38
15	**Wichtige Termine** • 25.11.2020: Kanzlerin und MPK Vorstellung weiterer Maßnahmen für die Wintermonate	Alle
16	**Andere Themen** • Nächste Sitzung: Mittwoch, 25.11.2020, 11:00 Uhr, via [redacted]	